

ART OF SNOW

ART OF SNOW





PASSION



AK – der Name wird fast ehrfürchtig geflüstert in der Sportbranche, für einige sei er der Traumski schlechthin. Ich bin in Stansstad, im Herzen der Schweiz unterhalb des Bürgenstock. Die herbstlichen Sonnenstrahlen haben immer noch Kraft. Und ein Powerpaket namens Francesca Kuonen öffnet mir in diesem Moment die Tür. Hinter der Fotomodel-Figur und ehemaligen Miss Schweiz Kandidatin verbirgt sich eine Naturfrau und Vize-Europameisterin im Rudern, die richtig anpacken kann. Ihr zur Seite steht der zwei Jahre jüngere Bruder, wohl genauso Traummann für die Damenwelt. Das Ambiente stilsicher mit Vintage-Leder und Kronleuchter, der Raum eine Mischung aus Manufaktur und Design-Studio.

Unser Vater Aldo Kuonen (daher AK) hat die Firma 1995 gegründet. In einer Zeit, in der es noch keine kleinen Skimarken gab. Alle hielten ihn damals für verrückt. Er brachte aber 14 Jahre Erfahrung als Leiter des Rossignol-Racing-Teams mit, wusste also um alle Details und hatte es sich zum Ziel gesetzt, einen Weltklasse-Ski für jedermann zu bauen. Als Kinder, Francesca damals 12-jährig und Marco 10 Jahre alt, gab es auch beim Nachtessen nur ein Thema: SKI! Wir schauten einmal alte Weihnachtsvideos an und selbst da sprachen wir über Skidesigns... (alle lachen).

Marco: ich stieg ab 2006 kontinuierlich ins Geschäft ein. Francesca: Ich wollte mir eigentlich mehr Zeit lassen, aber dann starb unser Vater unvermittelt 2012 an einem Gehirntumor. Da war für uns beide klar: wir müssen das Familienerbe, AK Ski, wei-

tertragen. Und als ob er uns zuschaut und unterstützt, ist seitdem unglaublich viel Positives passiert, er wäre richtig stolz.

Unser Design ist schlicht, kein Schnick-Schnack, viele Designdetails haben einen technischen Hintergrund. Der Innenaufbau ist der eines Weltcup-Skis, also Sandwichbauweise mit stabilen Hölzern, Titanal usw. Wir machen Skis für leidenschaftliche Pistenfahrer, welche Performance suchen. Deshalb haben wir eine Sonder-Edition für Porsche gemacht. Sportliche Fahrer und Sporthändler bestätigen uns, dass der Ski bezüglich Lauf-ruhe anderen Skis überlegen ist. Das ist auch auf unseren einzigartigen Oberbelag, den Naturkautschuk, zurückzuführen. Nach 20 Jahren sind wir immer noch am Tüfteln, (Marco lacht) leider. Was gleich

geblieben ist, sind unsere schlichten Designs. Vor wenigen Jahren noch schüttelten viele die Köpfe, fanden, dass wir die Skis gross mit Namen anschreiben sollten, heute werden unsere puristischen Designs überall kopiert!

Die Skis werden in Italien produziert – bei einer Familie, welche wir seit klein auf kennen! Vertrieben werden wir von einer exklusiven Schar von Sporthändlern, die uns gut kennen und eine Top-Beratung bieten. In Zeiten, in denen der Sporthandel am Kämpfen ist, sind wir kontinuierlich gewachsen. Wir legen überall selber Hand an, investieren jeden Franken in das Produkt. Die Mund-zu-Mund Propaganda beschert uns einen kontinuierlichen Aufwärtstrend. Wir haben viele Kunden, die haben den fünften oder sechsten AK-Ski.

Für die gibt es nur noch AK!

Francesca: Und dann gibt es so spezielle Ereignisse wie die Kooperation mit Hublot. Marco war in einem Hublot Store, ich kaufte mir dann eine Skull-Uhr und machte von mir aus einen Ski mit dem Skull-Design, bei einem Mittagessen mit Jean-Claude Biver konnten wir die Idee besprechen, konnten dann mit Ricardo Guadalupe das Projekt umsetzen und im Dezember 2016 in Zermatt lancieren. Die limitierte Edition ist in ausgewählten Hublot Stores ausgestellt – aber nur erhältlich in Kombination mit der Big Bang Sugar Skull Uhr.

Solche Meilensteine motivieren uns für die Zukunft. X



SUGAR SKULL

The fusion of three traditions of Swiss expertise that share the same values: passion, performance, innovation, demanding standards, creativity and pleasure. The fine Saint Gall embroidery and its ancestral art made by the Swiss flagship company Bischoff, the skis by AK SKI and the watchmaker expertise of Hublot, in a spirit of fusion, cut in rubber, proudly bear the Hublot SKULL emblem.

🌐 AK – in the sports industry the name is almost whispered as if in reverence for the brand. Many consider it their dream ski outright. Art of Snow met up with manufacture & design brother and sister team Marco and Francesca Kuonen in Stansstad, in the heart of Switzerland.

Their father Aldo Kuonen, hence AK, established the company in 1995 at a time when small ski companies had not yet appeared. Everyone thought he was crazy. But he knew what he was doing. After all he had 14 years of experience to his name as manager of the Rossignol Racing Ski team and decided to make it his mission to manufacture a world class ski for everybody. When he died of a brain tumour in 2012, his children, eager to continue the family heritage, took over the business.

Passionate about what they do, they tell Art of Snow more about the design. It is always unpretentious without any frills and has a technical background. The internal structure is that of a World Cup ski, in other words using robust woods and Titanal sheets in a sandwich construction method. Their aim is to make skis whose priority is performance. It is also why they created a special edition commissioned for Porsche and the feedback is that it far supersedes other skis when it comes to smooth running. This can be ascribed to the natural rubber making up the skis' unique surface. Even after 20 years, AK is still innovating.

This has led to a collaboration with Hublot which sells the Big Bang Sugar Skull hot pink or blue cobalt watch with an exclusive pair of AK ski with skull design. X

AK SKI
www.ak-ski.ch

CAPSULE KOLLEKTION



Big Bang:
from left to right:
Broderie Sugar Skull ceramic
Broderie Sugar Skull Hot Pink
Broderie Sugar Skull Gold

STICK KUNST

Die Firma Bischoff ist seit 1927 einer der führenden Stickerei-Lieferanten für die internationale Modeindustrie und arbeitet zum Beispiel für Kunden wie Oscar de la Renta. Eine der obersten Maximen lautete stets: Innovative Kreationen, in einer hervorragenden Qualität.

Ein Stickereimotiv auf einem Zifferblatt von 41mm Durchmesser zu platzieren war eine besondere Herausforderung, welche Bischoff nicht nur reizte, sondern auch deren höchste Fertigkeiten in Anspruch nahm. In den Werkstätten von St. Gallen schufen die Kunsthandwerker von Bischoff die Stickereien auf Seidenorganza. Flashy florale Arabesken skizzieren ein Totenkopfmotiv, dass die BIG BANG SUGAR SKULL HOT PINK vom Zifferblatt aus Karbonfaser über die Keramiklunette bis hin zum Armband aus rosa Kautschuk zierte. Auf dem Zifferblatt überlagern sich Schichten aus bedruckten Fasern und transparentem Harz zu einer Basis aus Karbongewebe. Bei dem Verfahren wird Stickerei genutzt, um die Illusion von Tiefe zu erzeugen. Es erfordert viel Fingerspitzengefühl, um diesen Effekt auf dem Zifferblatt hervorzurufen.

Since 1927 the company Bischoff has been one of the leading embroidery suppliers for the international fashion industry, with designers like Oscar de la Renta among its clients. Its mission statement: Innovative creations in exceptional quality.

One of the bigger challenges having faced Bischoff to date is placing an embroidery motif on a watch dial of 41mm in diameter. Crafts people in its St. Gallen workshops created the embroidery on silk organza. Flashy floral arabesques sketch the skull motif that decorates the watch that goes by the name BIG BANG SUGAR SKULL HOT PINK. The motif embellishes the watch all the way from the dial made of carbon fibre, across the ceramic bezel, right through to the watchstrap made of pink rubber. The watch dial has layers of printed fibres and transparent resin that are overlaid into a basis made of carbon woven fabric. The process uses embroidery to create the illusion of depth, with plenty of expertise needed to achieve the effect on the dial.

www.bischoff-textil.com



Ricardo Guadalupe, heute CEO und seit 2004 bei Hublot, hat die Uhrenmarke konsequent weiter entwickelt und für die Zukunft fit gemacht. Im Gespräch mit Art of Snow verrät er:

Eine Kern-Strategie und Identität der Marke ist „Art of Fusion“, sie verbindet Tradition mit Innovation. Bereits mit der Gründung der Marke Hublot im Jahre 1980 kombinierte man Gold mit natürlichem Kautschuk, einem Material, das interessanterweise auch auf den AK Skis verwendet wird. Auch mit dem berühmten All Black Konzept revolutionierten beide Firmen ihr Design gleichermassen. Die Verbindung lag also auf der Hand, beide Firmen atmen dieselbe Inspiration.

Wir suchen immer wieder ungewöhnliche, innovative Ansätze. „At Hublot we always want to be different, unique and the first in everything.“

Die Geschwister Kuonen traten so enthusiastisch auf, dass sie uns von Beginn weg überzeugten. Leidenschaft und Passion sind für uns entscheidende Bestandteile und gehören auch zu unserer DNA. Dies trifft auch auf die Firma Bischoff zu, welche die floralen arabesken Ornamente, die sich grosszügig auf dem Ski finden, miniaturisiert auf engstem Raum als Stickerei in die Uhr integrierten.

Die Frauenuhr BIG BANG SUGAR SKULL HOT PINK enthält die rosa Stickerei, die Männer Uhr BIG BANG SUGAR SKULL BLUE COBALT besteht aus schwarzer Keramik mit Totenkopf in Nachtblau. Solche Projekte fordern und fördern unsere Kreativität und bringen dynamische und interessante Menschen zusammen. Die Skis kann man in streng limitierter Ausgabe vor allem in unseren Berg-Boutiquen in Zermatt, Gstaad und Courchevel anschauen und erwerben.

Ricardo Guadalupe, today CEO and since 2004 with Hublot, has consistently developed the watch brand strengthening its position for the future. The “art of fusion” combining tradition with innovation best describes the brand’s key strategy and identity. The founding of the Hublot brand in 1980 already saw gold being combined with natural rubber, a material that AK interestingly enough also uses for its skis. “At Hublot we always want to be different, unique and the first in everything.” Which is why the company keeps exploring new areas of cooperation. Another is the collaboration with the company Bischoff whose floral arabesque ornaments are displayed generously on AK’s skis and also have miniaturised versions as embroidery integrated into the watch. The ladies’ watch BIG BANG SUGAR SKULL HOT PINK boasts pink embroidery while the men’s watch BIG BANG SUGAR SKULL BLUE COBALT comes in black ceramic with a skull in midnight blue. The Hublot-AK skis are available in limited editions at Hublot’s Boutiques in Zermatt, Gstaad and Courchevel.

www.hublot.com